



# PRESSEMITTEILUNG

## Pressekontakt:

IFH Köln  
Juliane Mischer  
Referentin Unternehmenskommunikation

T +49 (0) 221 94 36 07-23

E [j.mischer@ifhkoeln.de](mailto:j.mischer@ifhkoeln.de)

[www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

## **PBS-Branche weiter ohne Schwung: Umsatz schrumpft 2016 erneut**

*Der neue „Branchenfokus PBS-Artikel“ von IFH Köln und BBE Handelsberatung zeigt: 2016 werden nur noch 12,3 Milliarden Euro mit Papier, Büroartikeln und Schreibwaren umgesetzt. Mittelfristig konsolidiert sich der Markt. Der Fachhandel ist weiterhin wichtigster Vertriebsweg.*

**Köln, 26. April 2017** – Der Markt für Papier, Büroartikel und Schreibwaren (PBS) muss 2016 erneut einen Umsatzrückgang verkraften, wie die neue Studie „Branchenfokus PBS-Artikel“ von IFH Köln und BBE Handelsberatung zeigt. Das Minus liegt bei rund 1,5 Prozent. Damit fällt das Marktvolumen 2016 auf 12,3 Milliarden Euro.

*„Das 2016er Ergebnis ist eine Enttäuschung für die Branche. Denn erste Hochrechnungen versprochen noch ein leichtes Umsatzplus – dieses war im letzten Quartal des Jahres aber nicht mehr zu halten. Letztendlich bestätigt dies die langjährige Marktverfassung: PBS-Artikel sind notwendiges ‚Schmiermittel‘ für die Geschäftsprozesse in der Gesamtwirtschaft, anhaltender Sparzwang und ökonomischer Einsatz der Materialressourcen deckeln aber den Verbrauch – auch zukünftig“, so Uwe Krüger, Senior Consultant am IFH Köln.*

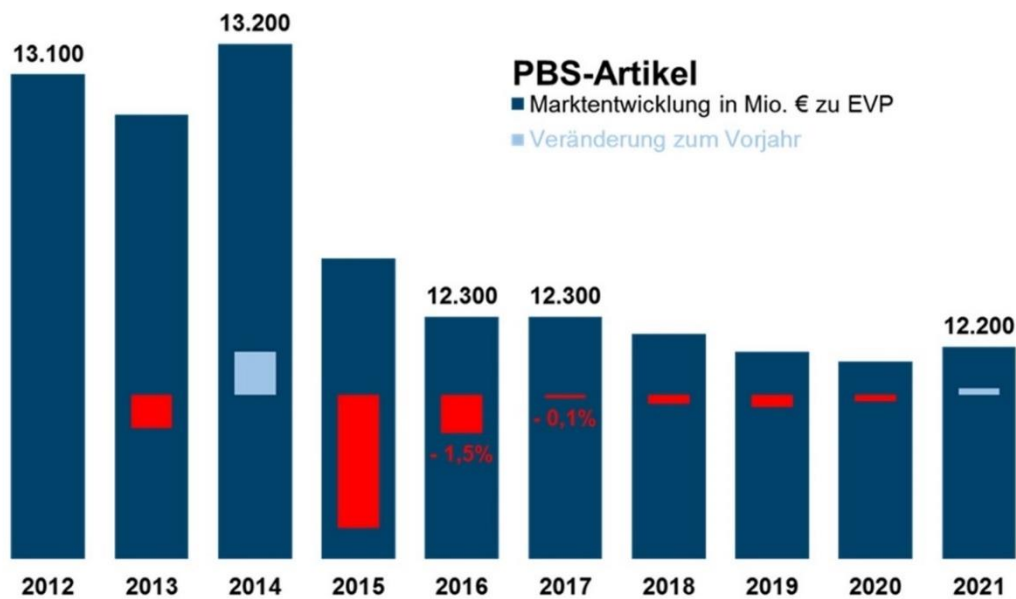
Dennoch besteht für die Branche die Chance, den Umsatz mittelfristig zu konsolidieren. Denn im Vergleich zum Jahresabschluss 2015 fällt das 2016er Minus sehr moderat aus. Der starke Abwärtstrend ist damit gebremst. Die IFH- und BBE-Experten rechnen damit, dass das Marktvolumen bis 2021 insgesamt nur noch leicht sinkt, auf 12,2 Milliarden Euro.

*„Die zunehmende Digitalisierung der Arbeitsprozesse und der fortschreitende Einsatz digitaler Systeme, wie die rechtlich abgesicherte digitale Archivierung von Rechnungen und Belegen, sorgen dafür, dass der Verbrauch an Papier auch in Zukunft weiter sinken wird. Eine Erholung dieses Segmentes und wieder steigende Umsätze auf das Niveau der Vorjahre ist nicht zu erwarten. Unter dem Eindruck sinkender Marktpotentiale, ist es die Herausforderung der Zukunft das eigene Unternehmen so zu positionieren, um auch in diesem schweren Marktumfeld größere Marktanteile abschöpfen zu können“, so Jürgen Hanke, Senior Consultant bei der BBE Handelsberatung.*

### **Distribution: Fachhandel kann hohen Marktanteil halten**

Der Fachhandel kann seinen hohen Anteil von rund 40 Prozent am PBS-Markt auch 2016 halten. Gerade Verbundgruppen versetzen die oft kleinbetrieblich geprägte Struktur des Fachhandels in die Lage, mit dem Wettbewerb mithalten zu können – mit Erfolg, wie die Studienergebnisse zeigen. Die stark auf Konsumenten ausgerichteten Warenhäuser, Versender, Internet-Pure-Player sowie SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte können von der konsumgetriebenen Konjunktur 2016 profitieren. Diese Vertriebswege halten ihren Umsatz im vergangenen Jahr auf annähernd stabilem Niveau.

Wörter der Meldung: 372  
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.780



2017 bis 2021 = Prognose  
Quelle: IFH Köln, BBE Handelsberatung, 2017

### Über die Studie

Der „Branchenfokus PBS-Artikel“, Jahrgang 2017 des IFH Köln in Kooperation mit der BBE Handelsberatung liefert folgende Daten:

- Produktion, Import, Export, Inlandsmarktversorgung (zu Herstellerabgabepreisen)
- Marktvolumen auf Endverbraucherebene 2012 bis 2016
- 17 Warengruppen – Entwicklung, Wachstumstreiber
- Vertriebswegeprofile, Vertriebsstrukturen 2012 bis 2016
- 8 Vertriebsformate – Entwicklung, Wachstumstreiber
- Mainplayer auf Ebene der industriellen Stufe und des Einzelhandels
- Prognose bis 2021

Die Studie kann über den [IFH-Shop](#) bezogen werden.

### Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Seit 1929 ist das IFH Köln erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel: z. B. Cross-Channel-Management, Mobile Commerce oder Payment. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um E-Commerce- und Cross-Channel-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt.

Weitere Informationen unter [www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

### Über die BBE Handelsberatung

Die BBE Handelsberatung mit ihrem Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Köln, Leipzig und Erfurt berät seit mehr als 60 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen. Im Verbund mit IPH Handelsimmobilien und elaboratum New Commerce Consulting reicht das Beratungsportfolio der über 150 Branchen-, Standort-, E-Commerce- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.